



**VEREINIGUNG LIBERALER KOMMUNALPOLITIKER  
in Sachsen e.V. (VLK - Sachsen)**

# Public Private Partnership

Eine Chance für Leipzig?

Montag, 10. Dezember 2007

19.00 Uhr

Renaissance Hotel Leipzig, Großer Brockhaus 3, 04103 Leipzig

Angesichts der zugespitzten Finanzlage der öffentlichen Haushalte müssen Städte und Gemeinden neue Wege gehen, um die öffentliche Daseinsvorsorge langfristig zu sichern. Ein möglicher Weg sind Public Privat Partnerships – das Zusammenwirken von öffentlicher Hand und Privatwirtschaft. Diesen Weg will auch die Stadt Leipzig gehen und einen Teil ihrer Stadtwerke privatisieren. Widerstand hegt sich von Seiten der Bürger. In einem möglichen Bürgerentscheid sollen die Leipziger über einen Verkauf abstimmen. Was spricht für den Verkauf und was dagegen? In dieser Veranstaltung, die sich an Kommunal- und Haushaltspolitiker sowie die interessierte Öffentlichkeit richtet, wird anhand von praktischen Erfahrungen aufgezeigt, welche Chancen und Risiken bei der Privatisierung von Leistungen der Daseinsvorsorge entstehen können. Diskutieren Sie mit unseren Experten:

**Sven Morlok MdL**

Stadtrat, FDP Kreisvorsitzender Leipzig und  
Wirtschaftspolitischer Sprecher der FDP-Landtagsfraktion

**Reinhold Hüls**

Geschäftsführer Veolia Wasser Deutschland GmbH

**Gunda Röstel**

Geschäftsführerin der Stadtentwässerung Dresden GmbH

**Wolfgang Franke oder Mike Nagler**

Bürgerbegehren Leipzig „Stoppt den Ausverkauf unserer Stadt“

Kontakt:

VLK Sachsen  
Radeberger Straße 51  
01099 Dresden

Telefon: 0351-6557 6530

Fax: 0351-6557 6531

E-Mail: [lgs@vlk-sachsen.de](mailto:lgs@vlk-sachsen.de)